



Circus ZappZarap

Kannst Du nicht war gestern!

Unser pädagogisches Konzept

Neues probieren – Grenzen überwinden

Unsere drei Säulen bestehen aus einem schlüssigen, modernen, pädagogischen Konzept, der künstlerischen Gestaltung und der professionellen Begleitung. Dieses fundierte und bewährte Konzept richtet sich nahezu an jede Zielgruppe im Kinder- und Jugendbereich, da Inhalte, Anforderungen, Personaleinsatz und Abläufe individuell angepasst werden.

Das pädagogische Konzept des Circus Zappzarap beinhaltet viele Zielvorgaben. Diese Ziele sind durchaus realisierbar. Die tägliche Praxis zeigt, dass selbst in dem kurzen Zeitraum von einer Woche, Veränderungen bei den Teilnehmern entstehen, die bis heute auch noch unser Team überraschen.

Grenzen entdecken

Um Grenzen zu überschreiten muss man diese zunächst erkennen. Dieses ist nur mit einer Selbstwahrnehmung möglich, die durch das Zirkusprojekt intensiv geschult wird.

Diese Erfahrung wird durch unser Team vor Ort motivierend und behutsam unterstützt.

Grenzen überschreiten

Ausdauer, Disziplin und viel Training ist nötig um während der Projekttage Grenzen zu überschreiten.

Jeder überschreitet seine Grenzen entsprechend seinen Möglichkeiten.

Langsame Schritte auf diesem Weg führen mit Unterstützung unseres Teams zum Ziel.

Beweglichkeit fördern

Die Wahrnehmung der eigenen Bewegungsabläufe, Balance und Gleichgewicht wird durch die Vielfalt der Zirkusgenres geschult. Die Umsetzung erfolgt durch stetiges Üben.

Jeder, ob mit oder ohne Handicap wird entsprechend seinen Möglichkeiten durch unser Team vor Ort angeleitet, unterstützt und motiviert.

Freundschaften schließen

Weitgehend sollen die Projektteilnehmer selbst entscheiden welche Zirkusgenres sie während des Projekts einüben. Dieses sollte möglichst nach Neigungen und Interesse geschehen, so dass Cliquenbildung entzerrt wird und durch gemeinsame Erlebnisse eine Offenheit im Miteinander entsteht und somit neue Freundschaften geschlossen werden.

Die Einteilung der Gruppen wird in der Regel von unserem Team vor Ort unterstützt und organisiert, damit eine neutrale Einschätzung stattfinden kann.

Veränderungen der festgefahrenen Verhaltensstrukturen

Die Möglichkeit in eine andere Rolle zu schlüpfen, eine neue Form von Bestätigung, sowie neu entdecktes Gemeinschaftsgefühl mit Gruppenzugehörigkeit, bietet ein breites Spektrum eingefahrene Verhaltensmuster zu verändern. Ein stilles unscheinbares Kind wird zum Publikumsrenner als Clown in der Manege, ein Kind mit Übergewicht schafft mit Leichtigkeit und Eleganz die Trapeznummer, der ewige Störenfried meistert konzentriert die Fakirnummer und strahlt die stille Eleganz dieser Künstler aus.

Unser Team vor Ort unterstützt dies durch unvoreingenommene Rollenerwartungen.

Emotionen zulassen

Während der Zirkustage bieten wir die Elemente einer Zirkusshow mit allen ihren emotionalen Facetten, das Ausleben und Zulassen von Emotionen, die im Alltag oft nicht zum Zuge kommen. Lachen, träumen, verzaubert sein, Spannung erleben und mit Stolz die Begeisterung des Publikums spüren.

Unser Team vor Ort beobachtet und motiviert positive Gefühle auszuleben, die der Gruppe förderlich sind.

Kulturelle Werte sollen gefördert werden

Zirkus, eine aussterbende Kunst soll als Medium der Selbstverwirklichung wieder entdeckt werden. Verständnis für andere fremde Lebensweisen soll geweckt und Traditionen bewahrt werden.

Unser Team vor Ort, unsere Requisiten, sowie Showelemente verbinden traditionelle Circuskunst mit moderner Pädagogik für jedes Alter.

Aktivität entdecken

Zirkusprojekte sind aktive Projekte, in denen jeder etwas einbringen sollte um alles zu einem großen Miteinander zusammen zu fügen. Die Teilnehmer lernen aktiv zu gestalten und nicht zu erwarten. Das Projekt steht und fällt mit der Aktivität der Teilnehmer und allen die am Projekt beteiligt sind.

Als Vorbild zeigt unser Team vor Ort ihre eigene Aktivität und vermitteln die Grundzüge einer gemeinschaftlichen Show .

Misserfolge verkraften

Misserfolge, die entstehen wenn die Übungen nicht direkt klappen, werden aufgefangen und mit stetigen Übungseinheiten in Erfolge umgewandelt. Das Prinzip der Eigenverantwortlichkeit und der Verantwortung für die Gruppe lässt keine Schuldzuweisungen zu. Aggressionen werden dadurch minimiert.

Unser Team vor Ort vermittelt die nötige Ruhe, zeigt Geduld und übt mit jedem entsprechend seinen Möglichkeiten. Hierbei werden auch kleine Erfolge positiv verstärkt.

Nonverbale Sprache erlernen

Neben der Sprache bietet unser Körper zahlreiche Möglichkeiten sich auszudrücken. Diese werden häufig im Alltag vernachlässigt. Im Zirkusprojekt werden diese Fähigkeiten wieder hervorgeholt und ausprobiert. Gestik und Mimik werden wieder entdeckt und beim Gegenüber wahrgenommen.

Unser Team vor Ort untermalt auch ihre Sprache mit entsprechenden Gesten und zeigt Möglichkeiten auf mit allen Sinnen zu kommunizieren.

Vorurteile und Schubladendenken auflösen

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Betreuer und Projektteilnehmer sollen gleichermaßen Vorurteile abgebaut werden. Ein neues produktives Kennenlernen entsteht und schafft eine neue Vertrautheit auf anderer Basis, dem gemeinsamen Lernen und dem gemeinsamen Erfolg.

Durch die Einbindung der Lehrkräfte, Betreuer, Eltern vor Ort, die in einer Schulung auf das Projekt vorbereitet werden, bleiben diese Effekte lange nachhaltig. Während der Projektstage bietet unser Team vor Ort regelmäßige Feedbackgespräche.

Ängste überwinden

Es gehört viel Mut dazu sich auf die verschiedenen unbekanntes Zirkusgenres einzulassen. Durch die Überwindung von Ängsten entsteht ein neues Selbstvertrauen. Wer barfuß über Scherben läuft, fühlt sich vielleicht auch befähigt andere lange aufgeschobene Dinge zu tun, die vorher Ängste ausgelöst haben.

Angst wird von unserem Team vor Ort wahrgenommen, respektiert und durch immer wiederkehrende Übungen behutsam abgebaut.

Respekt und Achtung anderer Personen

Neidloses Anerkennen von Leistungen der anderen Teilnehmer sollen gewürdigt werden, denn die Gruppe braucht mehrere Komponenten um zu funktionieren. Will jemand etwas gar nicht, so bietet die Gruppe ihm Hilfestellung an oder aber übernimmt eine Position, die nicht so tragend ist.

Unser Team vor Ort berücksichtigt die Gruppendynamik und passt die Shownummern individuell den Gruppen an.

Präsentation der eigenen Person

Unterstützt werden alle Darbietungen durch Technik, Licht und Requisiten. Die Atmosphäre der Manege fängt den frisch gebackenen Artisten auf und bietet ihm Raum zur unbefangenen Präsentation. Eine neue Selbstverständlichkeit im Rampenlicht zu stehen bietet auch im Alltag die Möglichkeit selbstsicher aufzutreten.

Die Moderation, Musikwahl und Gestaltung der großen Show wird von unserem Team vor Ort individuell angepasst. Wir setzen alle ins richtige Licht.

Nachhaltigkeit

Die pädagogischen Erfolge während des Projekts sollen den zukünftigen Alltag begleiten und motivieren neue Dinge auszuprobieren. Viele Elemente können in den täglichen Alltag einfließen. Arbeitsgemeinschaften können gegründet werden, Vereinsleben aktiviert, im kleinen Rahmen zu Hause weiter probiert und nicht zuletzt ein Schulleben sehr entspannen.

Viele unserer Requisiten sind alltagtauglich und gar nicht so teuer - denn es darf weiter jongliert, gezaubert und gelacht werden.

Durch die genauen Anleitungen zu unseren eingesetzten Requisiten in der Schulung der Betreuer und dem Üben im Zirkusprojekt können viele Übungen weitergeführt werden.

Spaß haben

Der Spaß steht hier an letzter Stelle, aber eigentlich gehört er an den Anfang, in die Mitte und ans Ende. Denn Spaß begleitet unsere Projekte und mit Spaß wird vieles leichter!!! Mit Spaß begleiten wir gerne auch euch durch eure Projektwoche!